

Einbauanleitung für MF-HE NUG

! Achtung !

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die Anleitung zur Fixierung des Schalungsrahmens der Mehrspartenhauseinführung aufmerksam durch!

Falls Sie Hilfestellung zur Festlegung des Einbauortes in Lage und Höhe benötigen, setzen Sie sich mit unserem Netzvertrieb „Kompetenz-Center-Hausanschluss“ in Verbindung.

Tel. 0201/800-0

Tel. 0201/800-1674

Inhaltsverzeichnis:

- | | |
|---|---------------|
| • Wichtiger Hinweis | Seite 2 |
| • Hauseinführungssystem Übersicht | Seite 3 |
| • Mehrspartenhauseinführung NUG Montage - Wandflächen | Seite 4 |
| • Mehrspartenhauseinführung HAUFF/ LANGMARTZ
FUBO Reihenanordnung - Gas HEK Schuck System | Seite 5 |
| • Mehrspartenhauseinführung NUG Nischenlösung Variante 1 | Seite 6 und 7 |
| • Mehrspartenhauseinführung NUG Hausanschlussraum Variante 2 | Seite 8 und 9 |
| • Mehrspartenhauseinführung NUG Bestelllängen Schutzrohr | Seite 10 |
| • Mehrspartenhauseinführung für Lastfälle nach DIN 18196 Teil6/ 9 | Seite 11 |
| • Anlage zum Wasser und Gasvertrag:
Prinzipskizze, Mehrspartenhauseinführung NUG | Seite 12 |
| • Anlage zum Wasser und Gasvertrag:
Prinzipskizze, Trassierung, Kabellegung, Ver- und Entsorgung | Seite 13 |

Einbauanleitung für MF-HE NUG

! Achtung !

Wichtiger Hinweis

Die MF-HE **NUG**
(**N**icht **U**nterkellerte **G**ebäude)
ist nicht für den Einbau in Bodenplatten
vorbereitet, die als wasserundurchlässig
(WU) gefertigt werden.
Die Nachrüstung, damit der Schalungs-
rahmen WU- tauglich (wasserundurch-
lässig) wird, ist bauseitig herzustellen.

Einbauanleitung für MF-HE NUG

Hauseinführungssysteme

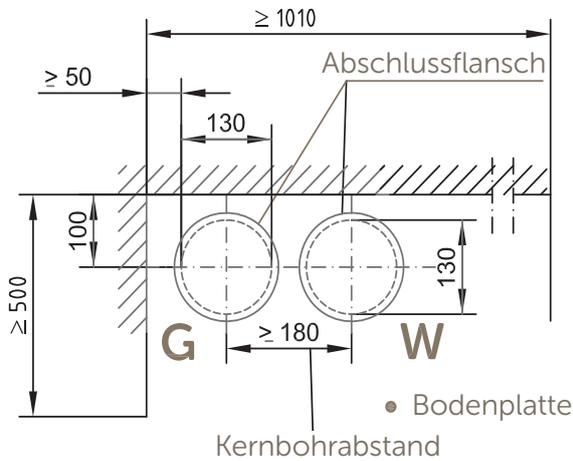
Übersicht (Einzel und Mehrsparten) - Nicht unterkellerte Gebäude (NUG)

Nicht unterkellerte Gebäude (NUG)

Bodenplatten Draufsicht

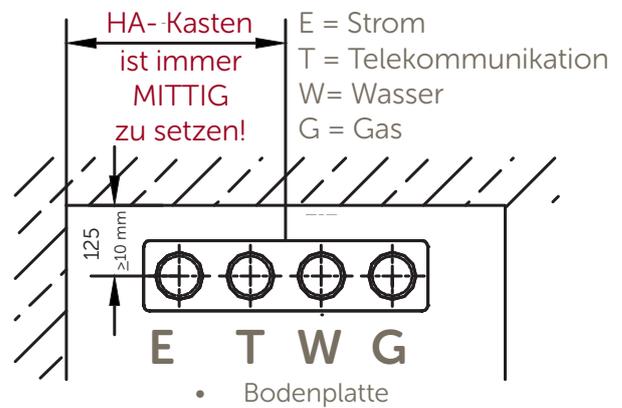
Einzelhauseinführung (E-HE) NUG

Nischenmaße:
mind. 1010 mm x mind. 500 mm



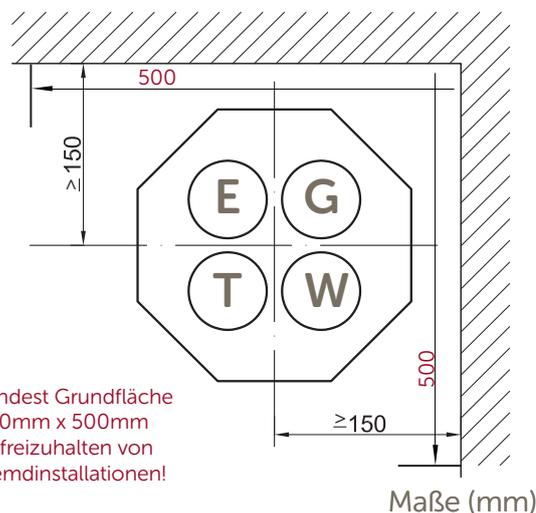
Mehrfachhauseinführung (MF-HE) NUG HAUFF

Variante 1: Nischeneinbau nach DIN 18012
Variante 2: Hausanschlussraum nach DIN 18012



Variante:
FUBO Reihenanordnung Hauff

Mehrfachhauseinführung für die Lastfälle nach DIN 18196 Teil 6/ 9 (gegen drückendes Wasser) MSH Basic- FUBO- E mit Fest-/ Losflansch Modul 7 Ausführung rund



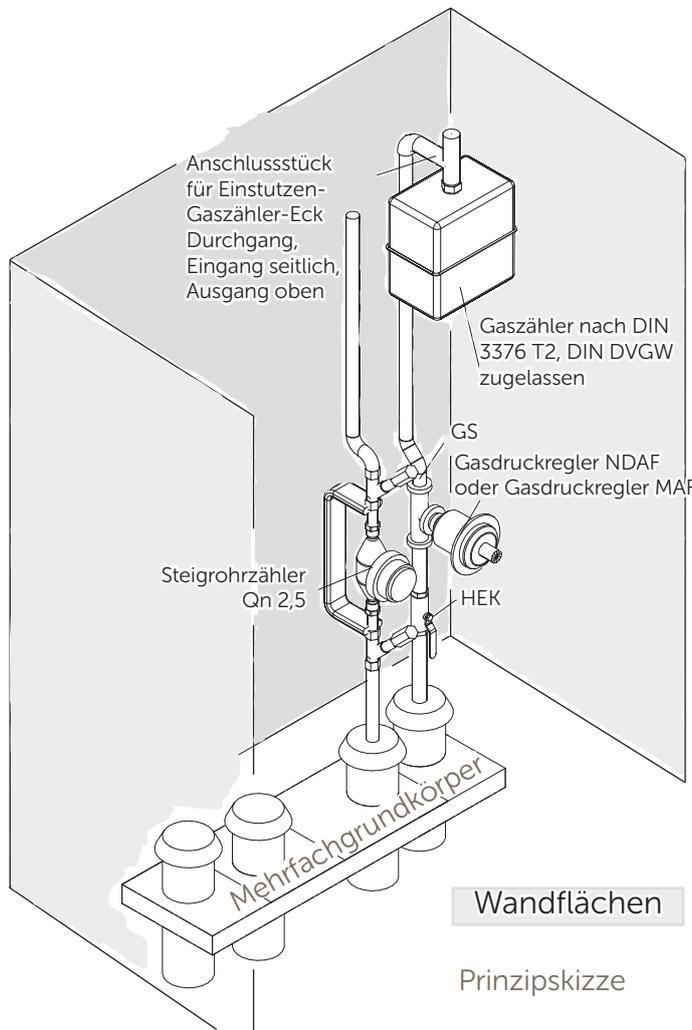
Mindest Grundfläche
500mm x 500mm
ist freizuhalten von
Fremdinstallationen!

Einbauanleitung für MF-HE NUG

Hauseinführungssysteme

Mehrsparthauseinführung für nicht unterkellerte Gebäude

Montage- Wandflächen



Wichtiger Hinweis:

Die technischen Anschlussbedingungen (TAB 2000) und die DIN 18012, in den jeweils gültigen Fassungen, sind grundsätzlich zu beachten.

Das Nischenmaß muss mindestens Breite 1010mm

Tiefe 350mm bis max. 500mm

Evtl. Rückfragen sind bei der Fachabteilung Netzvertrieb

„Kompetenz-Center-Hausanschluss“ zu stellen.

Die MF- HE NUG (nicht unterkellerte Gebäude) ist **nicht** für den Einbau in Bodenplatten vorbereitet, die als wasserundurchlässig gefertigt werden. Die Nachrüstung, damit der Schalungsrahmen WU- tauglich (wasserundurchlässig) wird, ist **bauseitig** herzustellen.

Die Wandflächen sind von Kabelinstallation und Leitungen, sowie sämtlichen Einbauten freizuhalten.

Die Hausanschlussinstallation hat Vorrang. **Die Zählerplatte ist individuell anzupassen!**

Hinweis:

Überprüfung der Fehlerfreiheit des Schutzrohres vor der Feininstallation.

Es ist zu überprüfen, ob sich Risse an den Schutzrohrenenden gebildet haben.

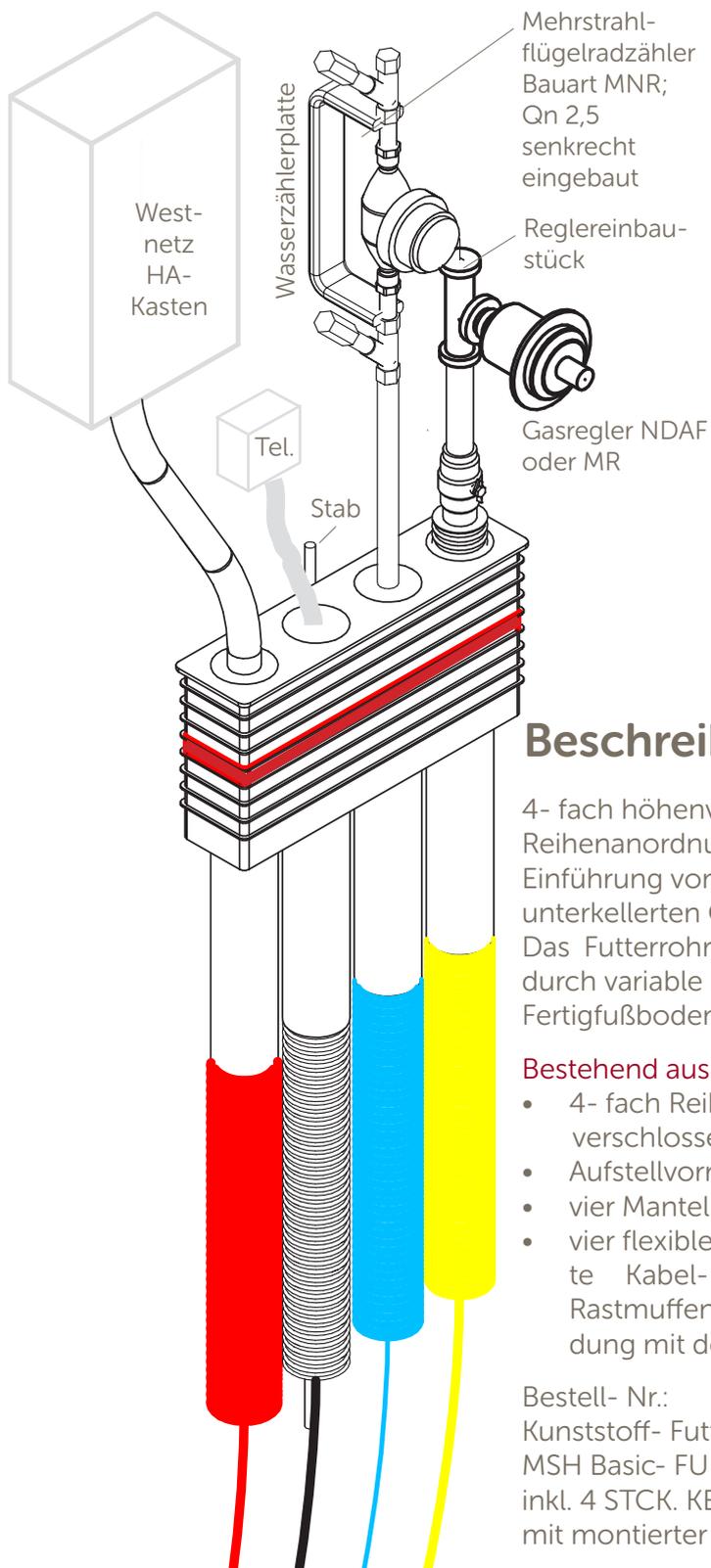
Sollten sich Risse gebildet haben, ist eine Feininstallation auf keinen Fall durchzuführen.

In diesem Fall sind die Baubeauftragten zu informieren.

Einbauanleitung für MF-HE NUG

Hauseinführungssysteme

Mehrsparren-Hauseinführung HAUFF/ LANGMARTZ; für Gebäude ohne Keller;
FUBO Reihenanordnung - Gas HEK Schuck System; **Variante 1 und Variante 2 gemäß DIN 18012**



4 x Kabel-
Einführungssystem
KES – KM 82 –
V/ 4000



Beschreibung

4- fach höhenverstellbares Mehrsparten- Futterrohr in Reihenanordnung, zur kompakten und platzsparenden Einführung von Energieversorgungsleitungen, bei nicht unterkellerten Gebäuden.

Das Futterrohr kann nach Erstellen des Fertigfußbodens durch variable Rahmenelemente auf das endgültige Fertigfußbodenniveau angepasst werden.

Bestehend aus:

- 4- fach Reihen- Futterrohr, einseitig mit PE- Deckel verschlossen
- Aufstellvorrichtung zur Fixierung
- vier Mantelrohre mit Steckmuffen
- vier flexible, mechanisch stabile und innen beschichtete Kabel- Einführungs- Systeme mit auszugssicherer Rastmuffentechnik zur gas- und wasserdichten Verbindung mit der MSH Basic- FUBO- E- R4.

Bestell- Nr.:

Kunststoff- Futterrohr für die Bodenplatte
MSH Basic- FUBO- E- R4

inkl. 4 STCK. KES - KMR 82 - V/X (X = Länge in mm)
mit montierter Aufstellvorrichtung FUBO- V

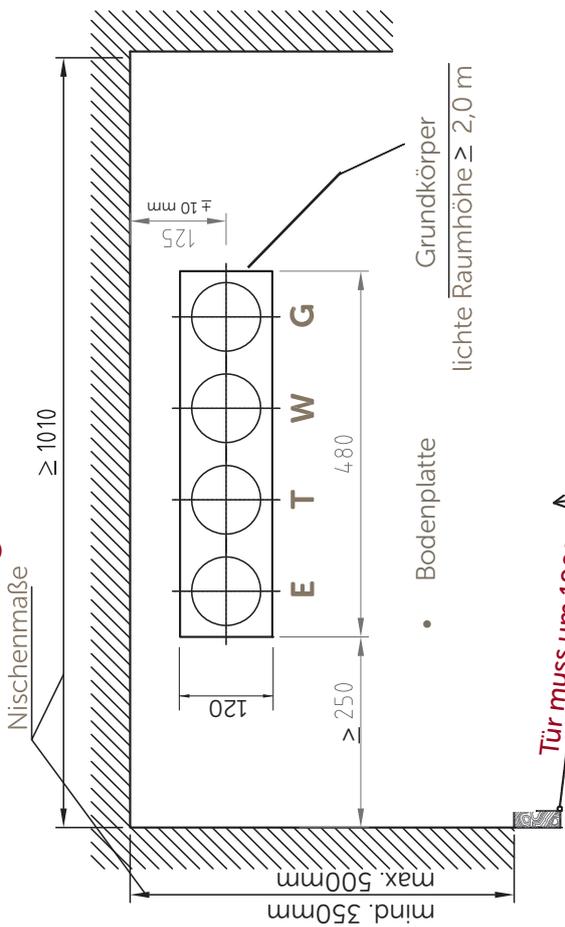
Einbauanleitung für MF-HE NUG

Hauseinführungssysteme

Mehrspartenhauseinführung

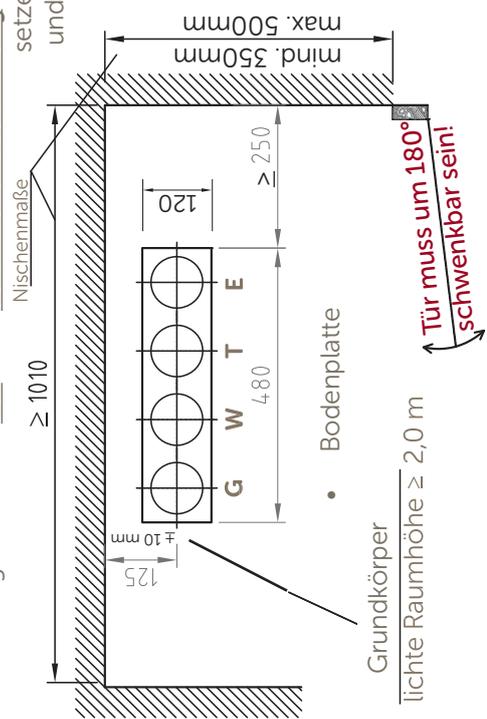
für nicht unterkellerte Gebäude **Nischenlösung Variante 1**

Nischenlösung Variante 1 Standard - Ausführung



Spiegelbild - Ausführung

Diese Ausführungsvariante ist nur nach schriftlicher Zustimmung durch die Spartenutzer einzusetzen. (Fertigung nur in Ausnahme und auf besonderer Vorbestellung)



(unmassstäblich)

Maße (mm)

Bauvorhaben:

Gebäude:

Bauherr:

Verantwortlicher Fachmann:

Datum/Unterschrift:

Wichtiger Hinweis:

Die MF-HE NUG (nicht unterkellerte Gebäude) ist **nicht** für den Einbau in Bodenplatten vorbereitet, die als wasserundurchlässig gefertigt werden. Die Nachrüstung, damit der Schalungsrahmen WU-tauglich (wasserundurchlässig) wird, ist **bauseitig** herzustellen.

E = Strom
W = Wasser
G = Gas
T = Telekommunikation

Die Technischen Anschlussbedingungen (TAB 2000) und die DIN 18012, in den jeweils gültigen Fassungen, sind grundsätzlich zu beachten.

Einbauanleitung für MF-HE NUG

Hauseinführungssysteme

Mehrsparthenhauseinführung

für nicht unterkellerte Gebäude nach DIN 18012 **Hausanschlussraum Variante 2**

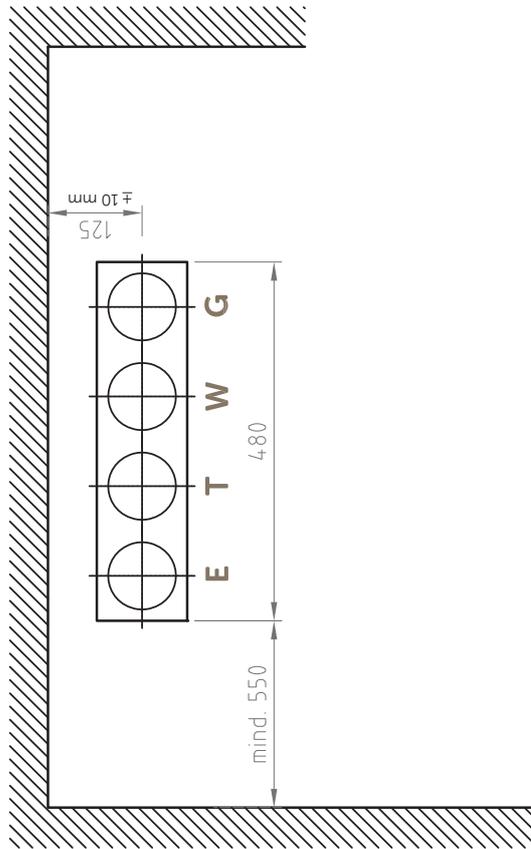
Bauvorhaben:
 Gebäude:
 Bauherr:
 Verantwortlicher Fachmann:
 Datum/Unterschrift:

Wichtiger Hinweis:

Die MF-HE NUG (nicht unterkellerte Gebäude) ist **nicht** für den Einbau in Bodenplatten vorbereitet, die als wasserundurchlässig gefertigt werden. Die Nachrüstung, damit der Schalungsrahmen WU-tauglich (wasserundurchlässig) wird, ist **bauseitig** herzustellen.

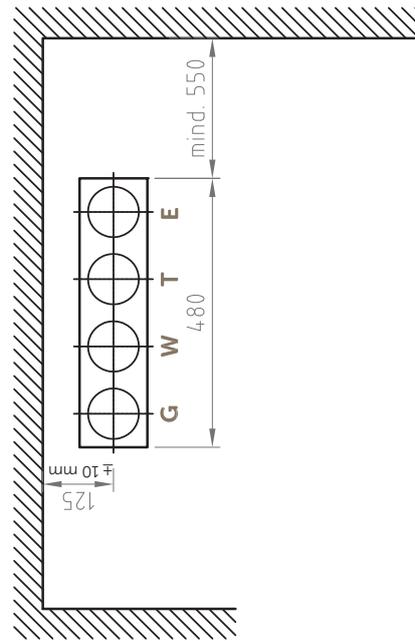
- E = Strom
- W = Wasser
- G = Gas
- T = Telekommunikation

Hausanschlussraum Variante 2 Standard - Ausföhrung



Spiegelbild - Ausföhrung

Diese Ausföhrungsvariante ist nur nach schriftlicher Zustimmung durch die Spartenutzer einzusetzen. (Fertigung nur in Ausnahme und auf besonderer Vorbestellung)



Die Technischen Anschlussbedingungen (TAB 2000) und die DIN 18012, in den jeweils gültigen Fassungen, sind grundsätzlich zu beachten.

(unmassstäblich)

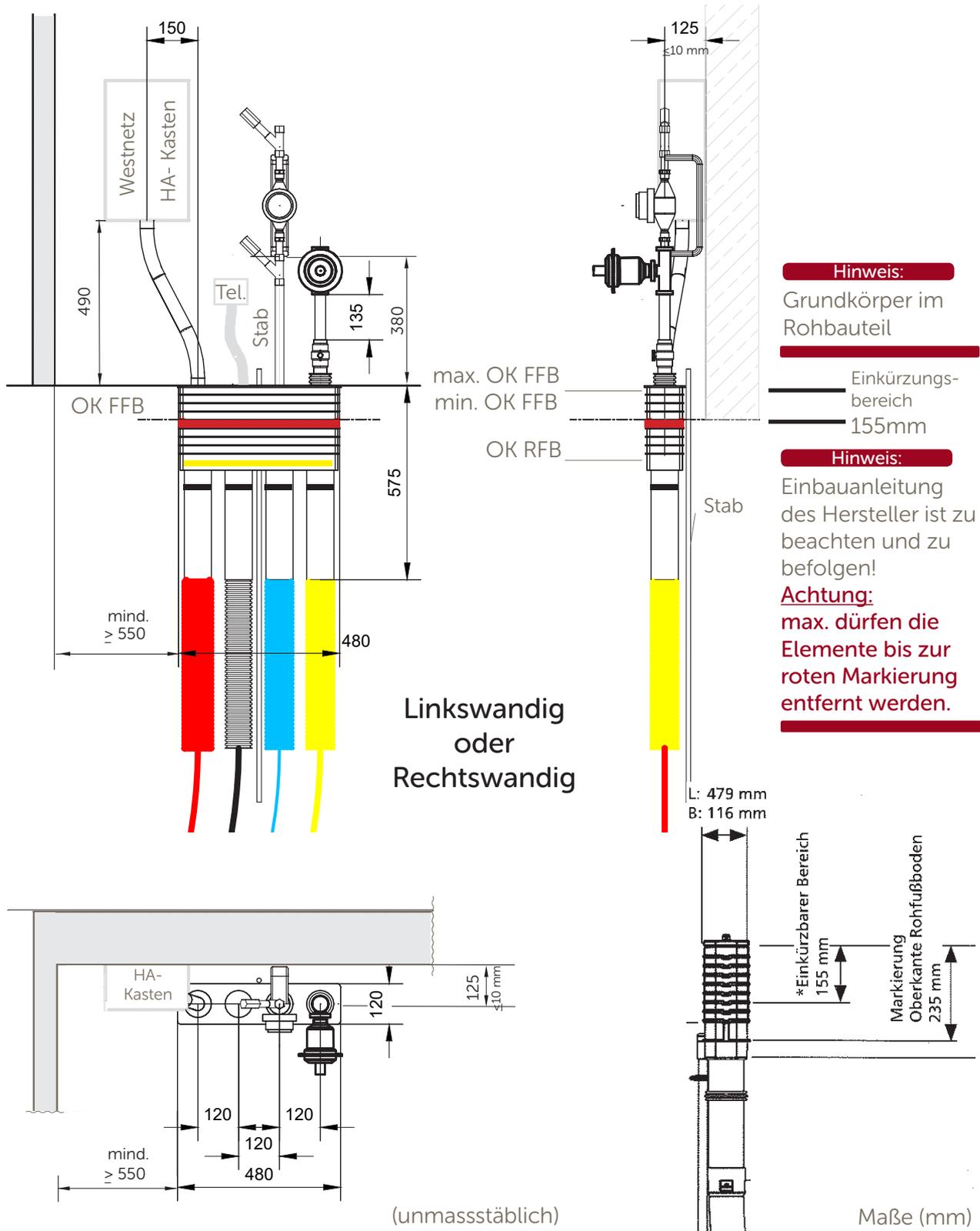
Maße (mm)

Einbauanleitung für MF-HE NUG

Hauseinführungssysteme

Mehrsparren-Hauseinführung HAUFF/ LANGMARTZ; für Gebäude ohne Keller;

FUBO Reihenanordnung - Gas HEK Schuck System; **Hausanschlussraum Variante 2 gemäß DIN 18012**

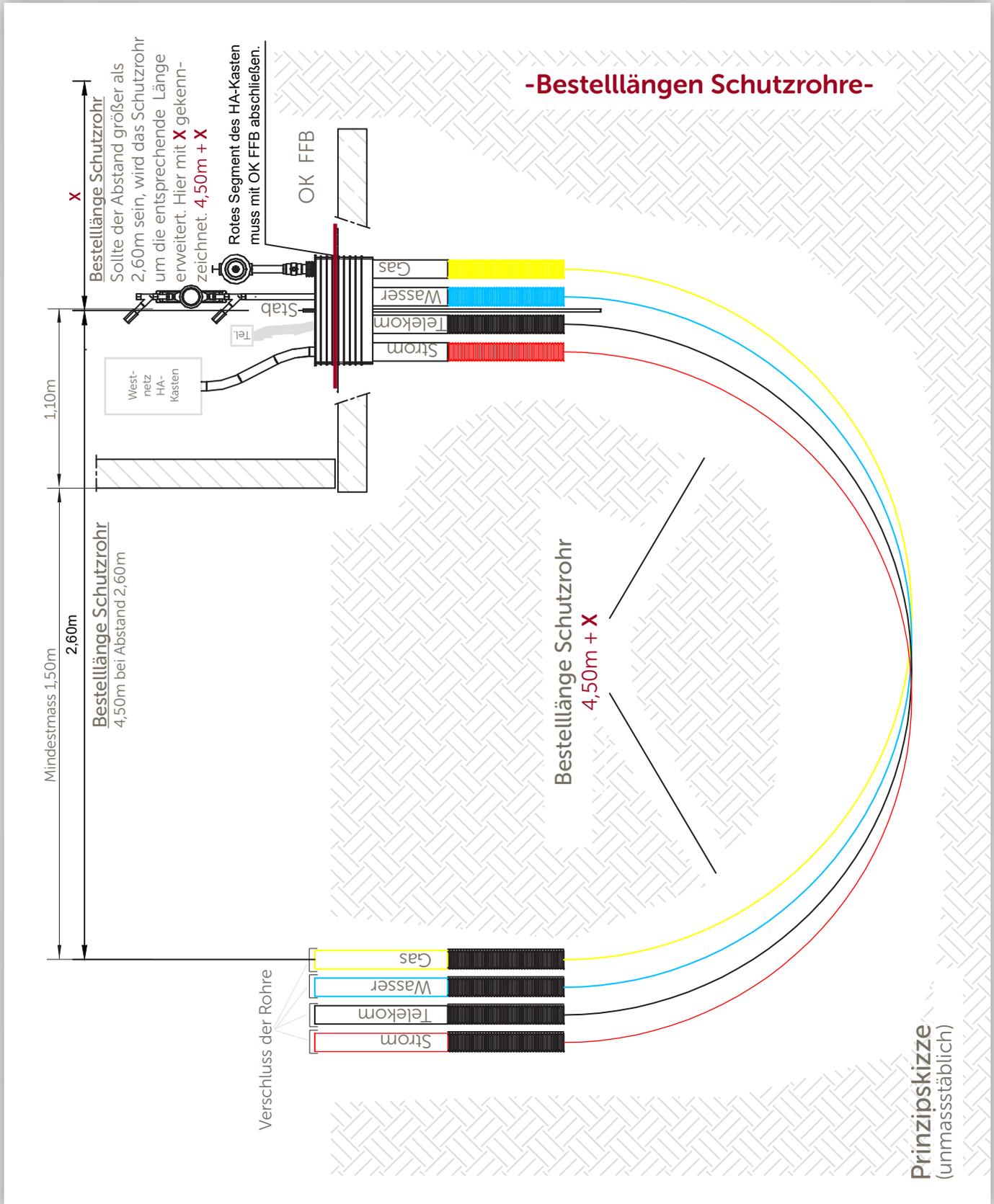


Einbauanleitung für MF-HE NUG

Hauseinführungssysteme

Mehrparten-Hauseinführung HAUFF/LANGMARTZ

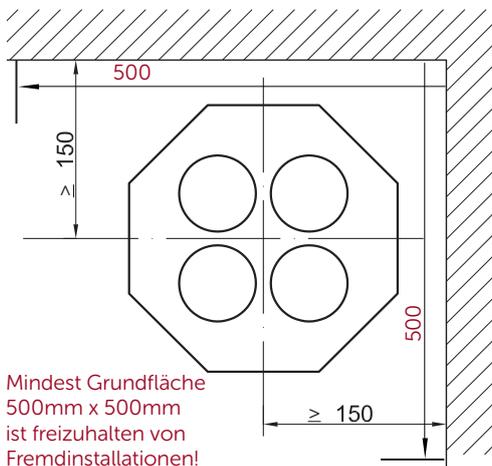
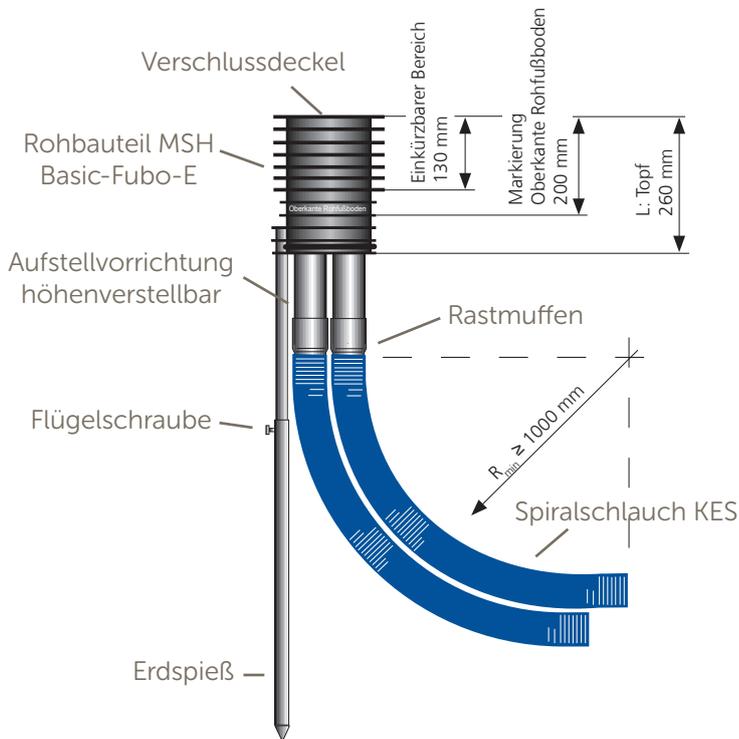
für Gebäude ohne Keller; FUBO Reihenanordnung - Gas HEK Schuck System



Einbauanleitung für MF-HE NUG

Hauseinführungssysteme

Mehrparten- Hauseinführung HAUFF/ MSH Basic- FUBO- E mit Fest-/ Losflansch Modul 7 für die Lastfälle nach DIN 18196 Teil 6/ 9 (gegen drückendes Wasser)



Beschreibung

4- fach höhenverstellbares Mehrparten- Futterrohr in Rauten-anordnung, zur kompakten und platzsparenden Einführung von Energieversorgungsleitungen, bei nicht unterkellerten Gebäude und Lastfall 6/ 9 DIN 18196.

Das Futterrohr kann nach Erstellen des Fertigfußbodens durch variable Rahmenelemente auf das endgültige Fertigfußbodenniveau angepasst werden.

Die Abdichtungsarbeiten (Sperrung gegen Feuchtigkeit) bei den Fest- Losflanschverbindungen sind ausschließlich von einem qualifizierten Fachbetrieb zu erstellen.

Die gesamte MSH- Fubo E ist bauseitig zu erstellen. Die Übernahme, Anschluß der S- Rohre (KES) Kunststoff wird im Außenbereich durch die Stadtwerke Essen AG oder ein von ihr beauftragten Unternehmen durchgeführt. Am Tage der Übernahme ist sicher zu stellen, dass die Schutzrohre (bauseitig erstellt) im unbeschädigten Zustand übergeben werden.

Bestehend aus:

- 1x MSH Basic- FUBO- E
- Fest-/ Losflansch Modul 7
- vier Mantelrohre mit Steckmuffen

Bestell- Nr.: kein Lagermaterial
(im Bedarfsfall frühzeitig bestellen)

Hinweis:

Inneninstallation:

Die Wandflächen sind jeweils für die Gewerke

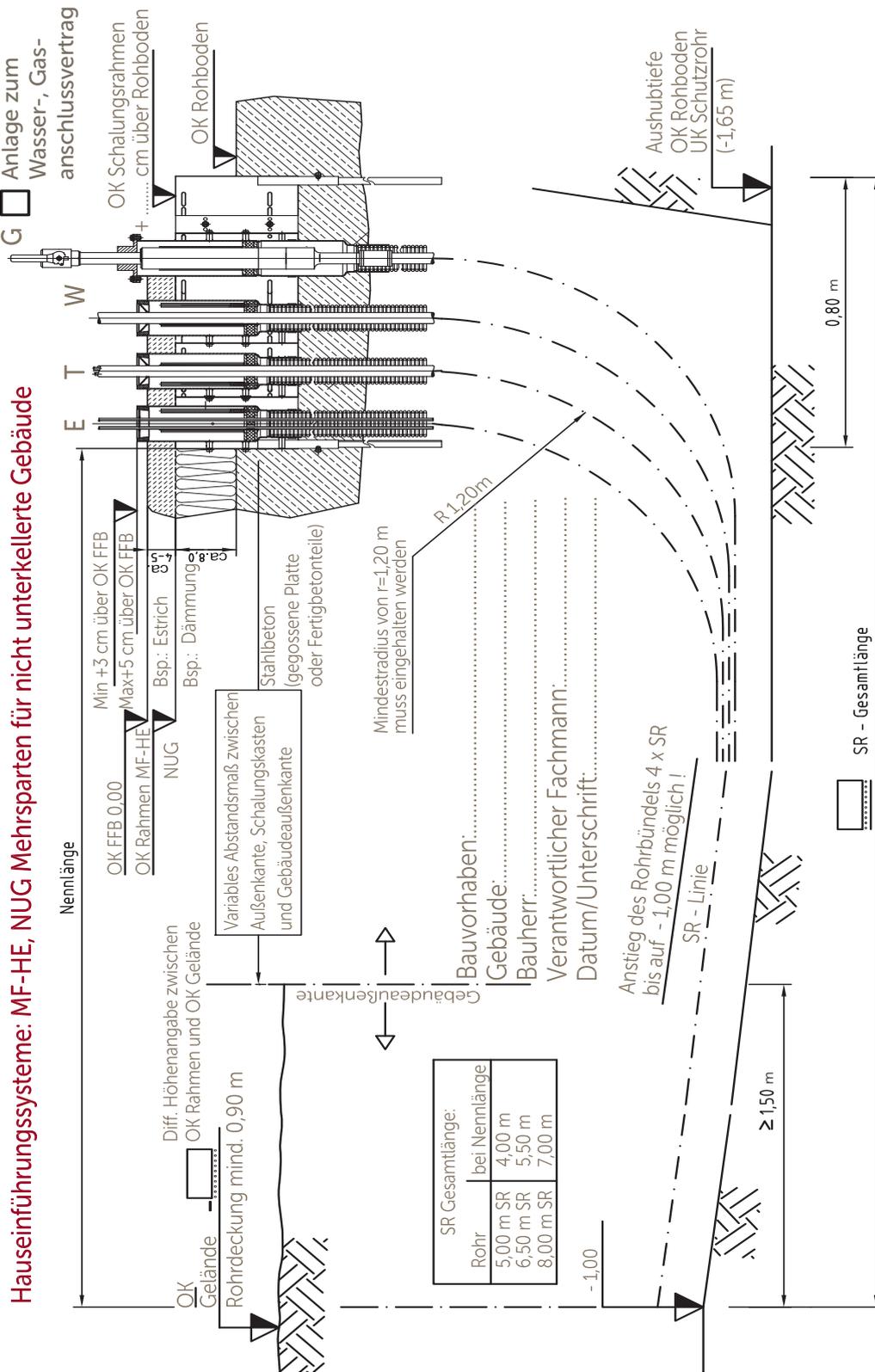
G, W, E und T freizuhalten.

Die weitergehende Inneninstallation ist im Vorfeld mit dem Auftraggeber (Kunden) abzusprechen und zu dokumentieren.

Einbauanleitung für MF-HE NUG

Hauseinführungssysteme

NUG Mehrspartenhauseinführung für nicht unterkellerte Gebäude



Wichtiger Hinweis:

Die MF- HE NUG (nicht unterkellerte Gebäude) ist **nicht** für den Einbau in Bodenplatten vorbereitet, die als wasserundurchlässig gefertigt werden. Die Nachrüstung, damit der Schalungsrahmen WU-tauglich (wasserundurchlässig) wird, ist **bauseitig** herzustellen. Bei Bodeneinführung mit Stahlbetonfertigteilen muss ein Ausschnitt für die Schalungseinheit (900x300) berücksichtigt werden! Die technischen Anschlussbedingungen (TAB 2000) und die DIN 18012, in den jeweils gültigen Fassungen, sind grundsätzlich zu beachten.

Rohrbündel mit Endschlusskappen: Bitte sicherstellen, dass nach dem Einbau der MF- HE NUG die 4 Endverschlusskappen auf den 4 Einzelrohren gesteckt sind.

Einbauanleitung für MF-HE NUG

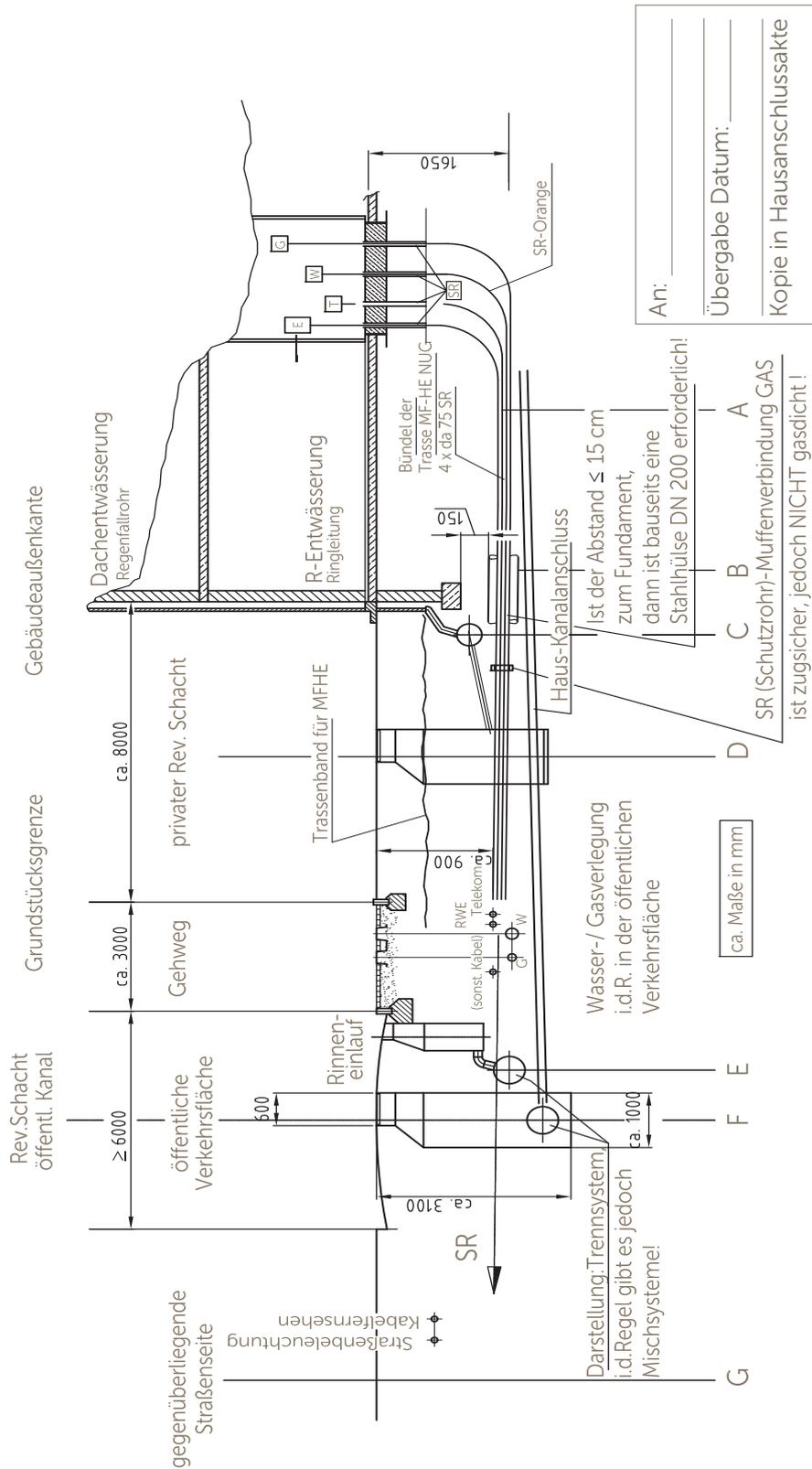
Hauseinführungssysteme

Prinzipskizze

Ver- und Entsorgungsleitung für MF- HE NUG

Anlage zum Wasser-, Gas- anschlussvertrag

Prinzipskizze, Trassierung, Kabelleitung, Ver- und Entsorgungsleitungen



Die Trasse der Mehrspartenschutzrohre ist unbedingt freizuhalten!

- A Hindernisfreie geradlinige Verlegung unter dem Gebäude
- B Unterquerung von Fundamenten, bei Abst. ≤ 15 cm \Rightarrow mit Stahlschutzrohr
- C Hindernisfreie Verlegung im Bereich von Entwässerungsrohren
- D Geradlinige Verlegung im Vorgarten nach Abstimmung mit der Lage des Revisionsschachtes
- E und F Wird eine Verlegung der SR auf der gegenüberliegenden Straßenseite "G" notwendig, so sind weitere Hindernisse, wie unter E und F gezeigt, zu berücksichtigen und planerisch zu vereinbaren.

Wichtiger Hinweis:

Die MF- HE NUG (nicht unterkellerte Gebäude) ist **nicht** für den Einbau in Bodenplatten vorbereitet, die als wasserundurchlässig gefertigt werden. Die Nachrüstung, damit der Schalungsrahmen WU- tauglich (wasserundurchlässig) wird, ist **bauseitig** herzustellen.